

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 231

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Ports
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)	Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)		

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Seidenmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par jugement du 7 septembre 1908, le tribunal a prononcé l'annulation des 3 actions de la Société anonyme de la Brasserie de l'Avenir, nos 2744, 2745, 2746.

(W. 149)

R. Michoud, commis-greffier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 11. September. Inhaberin der Firma E. Klingler-Leimgruber in Zürich I ist Elise Klingler, geb. Leimgruber, von Gossau (St. Gallen), in Zürich I Handel in Liegenschaften und Hypotheken. Limmatquai 56. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Joh. Wilhelm Klingler-Leimgruber.

11. September. Friedrich Lang, von Oetwil a. d. L., in Zürich III, und Joh. Jakob Brägger, von Krinatz (St. Gallen), in Zürich I, haben unter der Firma Friedr. Lang & Co in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1908 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Handel in Manufakturwaren. Agentur und Kommission. Kanzlei-strasse 107.

11. September. Dr. Wilhelm Schaufelberger, von Baden (Aargau), in Zürich IV, und Friedrich Merker, sen., von und in Baden (Aargau), haben unter der Firma Dr. W. Schaufelberger & Co, Instrumentenbau in Zürich IV eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 7. Februar 1908 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Dr. Wilhelm Schaufelberger, und Kommanditist ist Friedrich Merker, sen., mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Feinmechanische Werkstätte. Neue Beckenhofstrasse 37.

11. September. Aktiengesellschaft Rotes Meer (Société anonyme de la Mer Rouge) in Dornach i. Elsass, mit Zweigniederlassung in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 160 vom 25. Juni 1907, pag. 1137). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Juni 1908 haben die Aktionäre in Revision der Statuten das Gesellschaftskapital auf M. 4,000,000 (eine Million Mark) reduziert. Dasselbe zerfällt in 1000 Aktien von je M. 1000, auf den Namen lautend.

11. September. Die Firma Joh. Steiner in Neftenbach (S. H. A. B. vom 1. März 1900, pag. 307) und damit die Prokura Hermann Steiner — Weinhandlung — ist infolge Ueberganges des Geschäftes an die Firma «Weinhandlung Joh. Steiner A. G.» in Neftenbach erloschen.

11. September. Unter der Firma Weinhandlung Joh. Steiner A.-G. hat sich mit Sitz in Neftenbach und auf unbestimmte Dauer am 22. Juli 1908 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und der Fortbetrieb des der Firma Joh. Steiner in Neftenbach gehörenden Weinhandels-Geschäftes, sowie die allfällige Erweiterung desselben. Die Gesellschaft kann nach Ermessen der Verwaltung an andern Orten Filialen einrichten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, die Verwaltung von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Verwaltung vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führt deren einziges Mitglied, Hermann Steiner, von und in Neftenbach, für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

11. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Carlo Rosso & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1908, pag. 413) ist der Gesellschafter Giuseppe Rosso ausgetreten.

11. September. Die Firma J. Blank in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 391 vom 22. November 1901, pag. 1564) — Fuhr- und Pferdehaltere — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. September. Die Firma E. Beerli-Meier in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 122 vom 23. März 1905, pag. 485) verleiht als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich IV, Röthelstrasse 71.

11. September. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. August 1908 haben die Mitglieder der Baugenössenschaft Seebahn in Zürich (S. H. A. B. Nr. 274 vom 1. November 1907, pag. 1881) den § 19 der Statuten dahin revidiert, dass nunmehr die Vorstandsmitglieder unter sich je zu zweien kollektiv die Firmaunterschrift führen. Wilhelm Pfister ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen; an seine Stelle wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Emil Gull, von und in Stäfa.

11. September. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein (Bankverein Suisse, Swiss Bankverein) mit Gesellschaftssitz in Basel, und fernerer Geschäftssitzen in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 103 vom 24. April 1908, pag. 725), St. Gallen, Genf und London, hat Louis Vaucher, von und in Genf, zum Direktor gewählt. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft für sämtliche Geschäftssitze durch kollektive Zeichnung mit je einem der übrigen zur Unterschrift Berechtigten.

12. September. Alfred Krukenberg, von Restenburg (Preussen), in Zürich IV, und Allen Muschamp, von Bristol (England), in Stäfa, haben unter der Firma Krukenberg & Muschamp in Stäfa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1907 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter A. Muschamp führt für die Gesellschaft allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Betrieb des Knabeninstituts Stäfa. Lanzeln-Stäfa.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 11. September. Der unter dem Namen Verein Schweiz. Post-, Telegraphen- und Zollangestellter, Sektion Bern, mit Sitz in Bern bestehende Verein hat in seiner ausserordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juli 1907 seine Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen und Ergänzungen der in den S. H. A. B. Nr. 181 vom 16. Juli 1895, pag. 759; Nr. 246 vom 3. September 1896, pag. 1041; Nr. 184 vom 21. Mai 1901, pag. 733; Nr. 57 vom 14. Februar 1903, pag. 225, und Nr. 181 vom 30. April 1904, pag. 721, publizierten Tatsachen vorgenommen: Der Name wird abgeändert in Verband eidg. Post-, Telegraphen- und Zollangestellter, Sektion Bern. (Art. 1) Die Eintrittsbedingungen und die Pflichten der Mitglieder sind sich im allgemeinen gleich geblieben. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2, das Unterhaltungsgeld wird durch die Hauptversammlung je nach Bedarf festgesetzt. Ist der angemeldete Aspirant länger als drei Jahre definitiv im eidg. Dienste, so hat er Fr. 5 Eintrittsgeld zu entrichten. Als neue Bestimmungen kommen hinzu: Hiervon sind ausgeschlossen die Kollegen der Bureaus III. Klasse, für welche das Eintrittsgeld auf Fr. 2 festgesetzt ist. Ist der Angemeldete über 50 Jahre alt, so muss er auf die Hälfte des Sterbebeitrages verzichten (Art. 6). Mitglieder aus andern Sektionen, die ihren Vereinspflichten nachgekommen sind, können ebenfalls aufgenommen werden, vorausgesetzt, dass sie sich innerhalb Jahresfrist zur Aufnahme melden, diese sind vom Eintrittsgeld befreit. (Art. 7) Schuldet ein Mitglied mehr als 6 Monate die Beiträge, so fällt die Verpflichtung der Kasse an das betreffende Mitglied oder dessen Hinterlassene ebenfalls dahin. (Art. 10) Zur Leitung des Vereins im allgemeinen und zur Besorgung der betreffenden Obliegenheiten im speziellen, wählt die Hauptversammlung in geheimer Abstimmung auf die Dauer eines Jahres einen Vorstand von 11 Mitgliedern. Der Präsident wird von der Hauptversammlung bestimmt, die andern Mitglieder werden in globo gewählt und konstituieren sich selbst. Bei den Wahlen kommt das absolute Mehr zur Anwendung. Der Vorstand kann überdies nach Bedarf erweitert oder vermindert werden. (Art. 11) Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem I. Sekretär. (Art. 15) Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. (Art. 26) Präsident des Verbandes, Sektion Bern, ist Theodor Maurer, von Schmidrued (Aargau), Postkondukteur; Vizepräsident: Fritz Aeschlimann, von Biglen und Arni, Paketträger; I. Sekretär: Eduard Lanz, von Madiwil, Paketträger, alle drei in Bern angestellt und wohnhaft. Die Hilfs- und Unterstützungskasse ist für sich eine Institution der Sektion Bern des Verbandes eidg. Post-, Telegraphen- und Zollangestellter und wird vom Vorstand separat verwaltet. (Art. 4) Sie ist für jedes Mitglied obligatorisch. (Art. 2) Der Beitrag beträgt Fr. 1, welcher im Jahresbeitrag inbegriffen ist. (Art. 3) Jedes Mitglied hat Anrecht auf Unterstützung nach zweimonatlicher Krankheit oder sonstigen Unglücksfällen in der Familie und wie auch infolge von Naturereignissen. (Art. 4) Der Vorstand ist berechtigt, die Höhe des Unterstützungsbeitrages zu bestimmen. (Art. 5) Der Vorstand ist ermächtigt, einen Beitrag bis zu Fr. 50 auszurichten, bei eventueller Mehrleistung ist ein Antrag der nächsten Sitzung zu unterbreiten. Ein einmaliger Beitrag darf Fr. 100 nicht übersteigen. (Art. 6) Tritt ein Mitglied aus der Sektion aus, erlischt gleiches Anrecht auf das Vereinsvermögen. (Art. 8) Die Statuten der Hilfs- und Unterstützungskasse datieren vom 18. März 1906 und sind den neuen Sektionsstatuten beigelegt. Es wird noch festgestellt, dass der im Handelsregister von Bern eingetragene Verein der Postbediensteten, Sektion Bern (S. H. A. B. Nr. 89 vom Jahr 1893, pag. 357, und dortige Verweisung) nicht mehr besteht, d. h. an dessen Stelle der Verband eidg. Post-, Telegraphen- und Zollangestellter, Sektion Bern, getreten ist. Die Statuten des erstgenannten Vereins, die vom 8. Mai 1892 datierten, sind in der Hauptversammlung vom 28. April 1895 aufgehoben und der Name abgeändert worden. Im Handelsregister blieb er aber bestehen. Er wird hiermit gestrichen.

11. September. Unter der Firma Plancheolin A.-G., vorm. Ryser & Marti hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gegründet, welche zum Zwecke hat, den Ankauf der von der Firma «Ryser & Marti» in Bern bis jetzt betriebenen Fabrik, der dazu gehörenden Maschinen, Gerätschaften, Warenvorräte, Produkte, Inventar und Lizenzen, Patente, Rezepte nebst der bestehenden Kundschaft im weiteren Ankauf der von der Firma «Plancheolin Co» in Zürich betriebenen Fabrikation von Handelsprodukten samt den bezüglichen Patenten und Lizenzen und der bereits bestehenden Kundschaft, sowie den Weiterbetrieb dieses Geschäftes und den Handel mit den dahingehenden Erzeugnissen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern Unternehmungen mit gleichem oder ähnlichem Zwecke zu beteiligen oder sich mit solchen zu vereinigen. Die Dauer der

Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. September 1908 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 200,000 festgesetzt, eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Hiervon werden vorerst 240 Stück = Fr. 120,000 ausgegeben, die übrigen 160 Stück = Fr. 80,000 werden auf Beschluss des Verwaltungsrates ausgegeben. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und in weitem vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Organen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben je 2 Mitglieder des Verwaltungsrates durch Kollektivunterschrift aus; Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Adolf Ryser, von Seedorf, Fabrikant in Bern; Hans Sabann, von Wien, in Zürich; Gottfried Marti, von Kallnach, in Bern, und F. von Vorbeck, von Eisenerz (Steiermark), in Zürich. Im weitem wurde Einzelunterschrift erteilt den beiden Delegierten des Verwaltungsrates: Adolf Ryser und Hans Sabann, obgenannt. Geschäftslokal: Mauerrain 8 in Bern.

11. September. Der Inhaber der Firma Ferd. Ramseyer, Bauunternehmer, in Bern (S. H. A. B. Nr. 472 vom 4. Dezember 1905, pag. 1885, und dortige Verweisung) hat den Betrieb des Restaurant Beundenfeld aufgegeben und verzieht sein Geschäftsdomizil an der Parkstrasse 11.

11. September. Gürbenthalbahn, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 317 vom 24. Dezember 1897, pag. 1300, und Nr. 40 vom 12. Januar 1904, pag. 37). An Stelle des verstorbenen Gottlieb Lenz ist als Präsident der Direktion gewählt worden: Adolf Steiger, Stadtpräsident, von und in Bern.

11. September. Die Firma S. Marti, Wirt in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 14. Mai 1900, pag. 707) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. September. Unter dem Namen Verband eidg. Post-, Telegraphen- und Zollangestellter besteht mit Sitz in Bern, als dem gegenwärtigen Vororte, ein Zentralverband, gebildet aus den verschiedenen Sektionen und Kreisvereinen von eidg. Angestellten. Dieser Verband hat in der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 28. und 29. September 1907 in Genf, sowie in der erweiterten Zentralvorstands-Sitzung vom 17. November 1907 in Bern seine Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen und Ergänzungen der in den S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. April 1904, pag. 721, und Nr. 83 vom 10. Februar 1906, pag. 210, publizierten Tatsachen getroffen: Der Verband bildet sich aus den Sektionen, Unterverbänden und den Ehrenmitgliedern (Art. 4, Al. 1). Die Organe des Verbandes sind: 1) Die Sektionen und Unterverbände (Urabstimmung); 2) Die Delegiertenversammlung; 3) der Zentralvorstand; 4) die Rechnungsprüfungskommission; 5) das Verbandsorgan; 6) das Verbandssekretariat (Art. 9). Der jährliche Beitrag wird pro Mitglied auf 50 Cts. festgesetzt und kann von der Delegiertenversammlung nach Bedürfnis erhöht werden. Der jährliche Beitrag der Unterverbände (Zollangestellten-, Depeschenträger-Verband etc.) beträgt jedoch nur 30 Cts., eventuell proportionell höher (Art. 31). Der Zentralvorstand besteht aus 7 Mitgliedern, nämlich: Präsident, Vizepräsident, I. und II. Sekretär, Kassier und 2 Beisitzer. Präsident, Vizepräsident, I. Sekretär und Kassier führen zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Vereinsverbindlichkeiten, für welche das Vereinsvermögen einzig und allein aufzukommen hat, ist ausgeschlossen (Art. 23 und 2). Präsident des Vorstandes ist Fritz Schmalz, von Reiben bei Büren a. A., Mandatsträger; Vizepräsident: Rudolf Neuenschwander, von Langnau, Mandatsträger; I. Sekretär: Emil Schmid, von Illnau (Zürich), Faktor; Kassier: Ernst Schönemann, von Niederbipp, Briefträger, alle diese vier in Bern angestellt und wohnhaft. Eine eigene Institution mit besonderen Statuten als Anhang zu denjenigen des Verbandes bildet die Unterstützungskasse des Verbandes eidg. Post-, Telegraphen- und Zollangestellter. Diese wird vom Zentralvorstande verwaltet und hat zum Zwecke, Verbandsmitgliedern oder ausnahmsweise deren Hinterbliebenen bei Unglücksfällen (Krankheit, Massregelung etc.) eine einmalige oder fortdauernde Unterstützung zu gewähren. Ausser dieser Unterstützung kann einem Mitglied, welches dem Verbande seit wenigstens drei Monaten angehört, auch der Rechtsschutz gewährt werden, um seine Rechte vor den Gerichten oder Verwaltungsbehörden zu wahren. Jedes Mitglied des Verbandes eidg. Post-, Telegraphen- und Zollangestellter (V. E. P. T. und Z. A.) hat zugleich das Recht, Mitglied der Unterstützungskasse (U. K.) zu sein. Der Jahresbeitrag eines jeden Mitglieds wird jeweilen an einer ordentlichen oder ausserordentlichen Delegiertenversammlung bestimmt. Die Statuten für die U. K. sind nach Genehmigung durch die Delegiertenversammlung vom 28./29. September 1907 des V. E. P. T. und Z. A. auf 1. Januar 1908 in Kraft getreten. Im übrigen gelten die Zentralstatuten des V. E. P. T. und Z. A.

Uri — Uri — Uri

1908. 11. September. Johann Josef Walker in Flüelen ist Inhaber der Firma J. J. Walker, Holzhandlung, in Flüelen. Natur des Geschäftes: Holzhandlung.

11. September. Inhaber der Firma J. Koch-Giger in Flüelen ist Johann Koch, von Uezwil (Aargau), in Flüelen. Natur des Geschäftes: Handlung in Speisereien und Landesprodukten. Filiale in Altdorf.

11. September. Andreas Quaderer, Baumeister, von Schan (Liechtenstein), in Altdorf, ist Inhaber der Firma Andreas Quaderer, Baugeschäft in Altdorf. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

12. September. Die Firma Emanuel Meyer, Hauptniederlassung in Luzern, ist nebst der Zweigniederlassung in Uri (Agentur der Allgemeinen Lebensversicherungsgesellschaft in Paris) (S. H. A. B. Nr. 76 vom 25. Mai 1883, pag. 606) infolge Tod des Inhabers erloschen und wird von Amteswegen gestrichen.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1908. 11. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschw. E. & M. Joller, Hotel Adler in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 6. März 1906, pag. 353) hat sich infolge Austrittes der Gesellschafterin Marie Joller aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen an die nachfolgende Firma über.

11. September. Inhaber der Firma Edm. Joller, Hôtel «Adler» in Sarnen ist Edmund Joller, von Dallewil (Nidwalden), in Sarnen. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb, Getränkehandel und Bierdepot.

Nidwalden. — Unterwalden-le-bas — Unterwalden basso

1908. 12. September. Die Firma B. Jeker Brand, Kurhaus Brisen in Oberriedenbach, Gde. Wolfenschiessen (S. H. A. B. vom 6. Dezember 1906, pag. 1977) wird infolge Konkurseröffnung von Amteswegen gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1908. 6. September. Inhaber der Firma Alfred Brühlmann in Bubwil ist Alfred Brühlmann, von Hemmerswil, in Bubwil. Sennererei.

6. September. Inhaber der Firma Hans Brühlmann in Schönenberg ist Hans Brühlmann, von Hemmerswil, wohnhaft in Schönenberg. Milch- und Schweinehandel.

7. September. Landwirtschaftliche Genossenschaft Ober-Neunforn in Ober-Neunforn (S. H. A. B. Nr. 73 vom 23. März 1907, pag. 499). Aus dem Vorstände ist Arnold Luder ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand als Vizepräsident gewählt worden: Jakob Stucki, von und in Ober-Neunforn, welcher befugt ist, mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu zeichnen.

8. September. Die Viehzuchtgenossenschaft Hörhausen & Umgebung, mit Sitz in der politischen Gemeinde Homburg, hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Juli 1908 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 124 vom 30. Mai 1891, pag. 506 publizierten Tatsachen getroffen: Nach § 24 bleibt der Genossenschaft das Recht vorbehalten, gegen Mitglieder, welche die Interessen derselben in irgend einer Weise schädigen, entsprechende Massregeln zu ergreifen. § 26 bedingt, dass jeder Genossenschafter im Laufe des seiner Aufnahme folgenden Jahres wenigstens ein passendes Stück Vieh in das Zuchtregister eintragen lasse. Die Generalversammlung kann unter besonderen Umständen einzelne Mitglieder von dieser Verpflichtung dispensieren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand ist neu bestellt worden; demselben gehören an: C. Eigenmann, Nationalrat, in Müllheim, Präsident; August Merk, Vorsteher, in Pfyn, Vizepräsident; C. Ammann, Lehrer in Gündelhart, Aktuar; Sebastian Goldinger, Pfleger in Hörstetten, Kassier, und Otto Guhl, in Homburg, Beisitzer. Präsident und Aktuar führen gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

9. September. Die Firma Michael Federspiel in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 178 vom 29. August 1891, pag. 724) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Michael Federspiel in Kreuzlingen ist Michael Federspiel, Sohn, von Kreuzlingen, wohnhaft in Konstanz, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Michael Federspiel» übernimmt. Südrüchte, Gewürze, gedörrtes Obst, ital. Teigwaren en gros.

10. September. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Gewerbehalle Bischofszell in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 238 vom 19. Juli 1904, pag. 1149) ist Albert Gamper ausgetreten; an dessen Stelle wurde in den Verwaltungsrat als Aktuar gewählt: Adolf Naef-Schlaepfer, von Oberuzwil, in Bischofszell. Präsident, Aktuar und Kassier führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

12. September. Unter der Firma Genossenschaft für elektrische Beleuchtung & Kraftabgabe in Bichelsee, mit Sitz daselbst, hat sich am 21. Juni 1908 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Erstellung einer elektrischen Anlage, bezw. des Leitungs- und Verteilungsnetzes zur Abgabe von elektrischer Energie für Licht und Kraft in der Ortschaft Bichelsee. Die zur Erstellung der gesamten Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen beschafft, das durch vorzunehmende jährliche Amortisation nach jeweiligem Beschluss der Generalversammlung zu tilgen ist. Es können in der Regel nur Gebäude-eigentümer in die Genossenschaft aufgenommen werden. Der Eintritt ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und damit die Verpflichtung verbunden, elektrisches Licht oder Kraft einzuführen. Es wird auch Strom an Nichtmitglieder (Abonnenten) nach besonderem Tarif abgegeben. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder und Abonnenten entscheidet die Kommission. Die während des Jahres 1908 beitretenden Genossenschafter haben freien Eintritt; nachher ist eine von der Generalversammlung zu bestimmende Eintrittsgebühr zu entrichten. Nach Verfluss von 10 Jahren steht jedem Mitgliede der Austritt frei, jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres und nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung. Mit dem Ausscheiden verliert das betreffende Mitglied jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Vermögen, es haftet jedoch noch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft im Sinne der zutreffenden Paragraphen des schweizerischen Obligationenrechts. Genossenschafter oder Abonnenten, die ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht pünktlich nachkommen und die Bestimmungen des Reglements nicht befolgen, können von der Kommission ausgeschlossen werden und steht denselben das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben. Die Mitglieder sind nur im Verhältnis ihres jährlichen Stromkonsums haftbar, jede weitere Haftung derselben ist ausgeschlossen. Bei Besitzern von Motoren von über 5 PS wird die Haftpflicht durch einen Spezialvertrag geregelt. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation in Tagesblättern und die Einladungen durch Zirkulare. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission (Vorstand) vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Präsident ist Ferdinand Eisenring, von Bichelsee; Vizepräsident und Aktuar ist August Köchli, von Sarmentorf (Aargau); Kassier ist Alois Bühler, von Bichelsee; Simon Knecht, von Berg, und Theodor Bannwart, von Bichelsee, Beisitzer; sämtliche in Bichelsee.

12. September. Die Firma E. Bösch-Bühler, Erziehungsschule und Landwirtschaft, in Gachnang (S. H. A. B. Nr. 190 vom 29. Juli 1908, pag. 1360) ist infolge Veräusserung der Liegenschaft erloschen.

12. September. Die Firma August Etter in Münsterlingen, Gde. Landschlacht (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. September 1885, pag. 599, und Nr. 197 vom 14. Juli 1896, pag. 816), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Aug. Etter's Erben».

Unter der Firma Aug. Etter's Erben in Münsterlingen, Gemeinde Landschlacht, haben Anna Etter, geb. Schneider, Ida Etter und Emil Etter, sämtliche von Happerswil und wohnhaft in Münsterlingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1908 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «August Etter» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Emil Etter. Manufakturwaren en gros und détail.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 24277. — 9. September 1908, 8 Uhr.

Ed. A. Keller & Co Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwooll-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas und Glaswaren,

Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-, Kurz- und Farbwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, Chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.

(Uebertragung der Marke Nr. 2869 von Ed. A. Keller-Stürcke.)



Nr. 24278. — 2. September 1908, 8 Uhr.

Ed. A. Keller & Co Actiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwoll-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas und Glaswaren, Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-, Kurz- und Farbwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, Chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 2884 von Ed. A. Keller-Stürcke.)



Nr. 24279. — 2. September 1908, 8 Uhr.

Ed. A. Keller & Co Actiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwoll-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas und Glaswaren, Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-, Kurz- und Farbwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, Chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 2885 von Ed. A. Keller-Stürcke.)



Mabuti pagca damit
Motista.

Nr. 24280. — 2. September 1908, 8 Uhr.

Ed. A. Keller & Co Actiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwoll-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas und Glaswaren, Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-,

Kurz- und Farbwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, Chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.
(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 2886 von Ed. A. Keller-Stürcke.)



Mabuti pagca damit
Motista.

Nr. 24281. — 9. September 1908, 8 Uhr.

Ed. A. Keller & Co Actiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

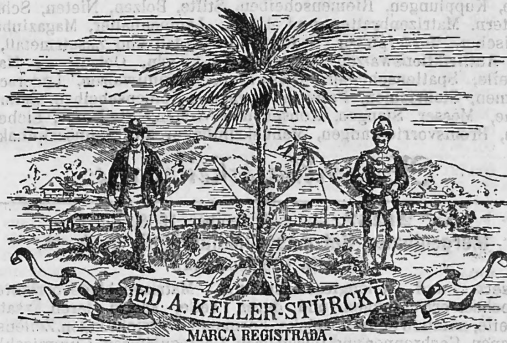
Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwoll-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas und Glaswaren, Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-, Kurz- und Farbwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, Chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.
(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 2892 von Ed. A. Keller-Stürcke.)



Nr. 24282. — 2. September 1908, 8 Uhr.

Ed. A. Keller & Co Actiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

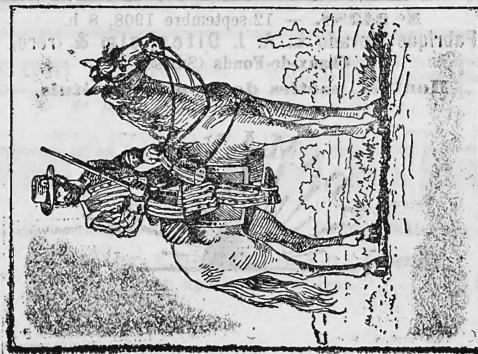
Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwoll-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas und Glaswaren, Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-, Kurz- und Farbwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, Chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.
(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 6748 von Ed. A. Keller-Stürcke.)



Nr. 24283. — 2. September 1908, 8 Uhr.

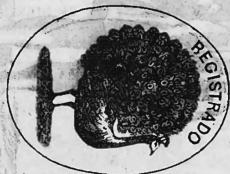
Ed. A. Keller & Co Actiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwoll-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas und Glaswaren, Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-, Kurz- und Farbwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, Chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.
(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 6839 von Ed. A. Keller-Stürcke.)



Nr. 24284. — 2. September 1908, 8 Uhr.
Ed. A. Keller & Co. Actiengesellschaft, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwool-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas- und Glaswaren, Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-, Kurz- und Farhwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, Chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.
 (Ueßertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 7211 von Ed. A. Keller-Stürcke.)



Nr. 24285. — 2. September 1908, 8 Uhr.
Ed. A. Keller & Co. Actiengesellschaft, Handel,
 Zürich (Schweiz).

Alle Arten Baumwoll-, Woll-, Halbwool-, Leinen- und Seidenwaren, Garne und Fäden, Nähmaschinen, Eisen- und Metallwaren, Glas- und Glaswaren, Papier und Papierfabrikate, Leder und Lederwaren, Schuhwaren, Galanterie-, Kurz- und Farhwaren, Spielwaren, Holz- und Gummiwaren, Chemische Produkte, Hüte und Schirme, Getränke und Esswaren.
 (Ueßertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 7212 von Ed. A. Keller-Stürcke.)



Nr. 24286. — 9. September 1908, 5 Uhr.
Mergenthaler Setzmaschinenfabrik G. m. b. H.,
 Berlin (Deutschland).

Matrzensetz- und Zeilengiessmaschinen, Matrizenablagevorrichtungen, Schriftwechselvorrichtungen und deren Teile, sowie deren Ersatz- und Zubehörteile, nämlich Sobraubstöcke, Formstellvorrichtungen, Zeilenschiffe, Giesspumpen, Gasbrenner und Düsen dazu, Gasregulatoren, Gummischläuche, Magazine, Kupplungen, Riemenscheiben, Stifte, Bolzen, Nieten, Schrauben und Muttern, Matrizenbretter und -kästen, Lampenhalter, Magazinbürsten, Asbestwischer, Messerputzer, Federn, Giessmetall und Zusatzmetall, Gussformen, Antifriktionswalzen, -rollen und -kugeln, Oelgefässe, Matrizen, Spatienkeile, Spatienchieber, Glaswaren, Gummiwalzen, Lederscheiben und -riemen, Stoffriemen, Pumpenkolben und Kolbenscheiben, Schutz- und Leitbleche, Messer, Stangen, Achsen und Wellen, Stellringe, Sicherheitsbaken, Bremsvorrichtungen, Manuskriphalter und Manuskriptbaken.

Mergenthalerkeilspatie

Nr. 24287. — 9. September 1908, 5 Uhr.
Mergenthaler Setzmaschinenfabrik G. m. b. H.,
 Berlin (Deutschland).

Matrzensetz- und Zeilengiessmaschinen, Matrizenablagevorrichtungen, Schriftwechselvorrichtungen und deren Teile, sowie deren Ersatz- und Zubehörteile, nämlich Sobraubstöcke, Formstellvorrichtungen, Zeilenschiffe, Giesspumpen, Gasbrenner und Düsen dazu, Gasregulatoren, Gummischläuche, Magazine, Kupplungen, Riemenscheiben, Stifte, Bolzen, Nieten, Schrauben und Muttern, Matrizenbretter und -kästen, Lampenhalter, Magazinbürsten, Asbestwischer, Messerputzer, Federn, Giessmetall und Zusatzmetall, Gussformen, Antifriktionswalzen, -rollen und -kugeln, Oelgefässe, Matrizen, Spatienkeile, Spatienchieber, Glaswaren, Gummiwalzen, Lederscheiben und -riemen, Stoffriemen, Pumpenkolben und Kolbenscheiben, Schutz- und Leitbleche, Messer, Stangen, Achsen und Wellen, Stellringe, Sicherheitsbaken, Bremsvorrichtungen, Manuskriphalter und Manuskriptbaken.

Mergenthalermatrize

N° 24288. — 12 septembre 1908, 8 h.
Fabrique Movado L. A. J. Ditesheim & frère,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 24289. — 12. September 1908, 8 Uhr.

Robert Schmid, Fabrikant,
 Gattikon-Thalwil (Schweiz).

Reinwollene Mousseline.

562

Nr. 24290. — 12. September 1908, 8 Uhr.

Robert Schmid, Fabrikant,
 Gattikon-Thalwil (Schweiz).

Reinwollene Mousseline.

619

Nr. 24291. — 12. September 1908, 8 Uhr.

Robert Schmid, Fabrikant,
 Gattikon-Thalwil (Schweiz).

Reinwollene Mousseline.

711

Nr. 24292. — 12. September 1908, 8 Uhr.

Robert Schmid, Fabrikant,
 Gattikon-Thalwil (Schweiz).

Reinwollene Mousseline.

713

N° 24293. — 11. septembre 1908, 8 h.

Emile Barré et Co., fabricants,
 Courgenay (Suisse).

Montres, boîtes et mouvements.

ATHOS

Nr. 24294. — 12. September 1908, 8 Uhr.

Heinrich Hedinger, Kaufmann,
 Luzern (Schweiz).

Papier, Papier- & Pappwaren, Vervielfältigungspapiere, Kohlenpapier, Stencil, Schreibmaschinenzubehör, Farbbänder, Farben, Tinten, Bureau-materialien.

MODERN

Nr. 24295. — 12. September 1908, 8 Uhr.

Heinrich Hedinger, Kaufmann,
 Luzern (Schweiz).

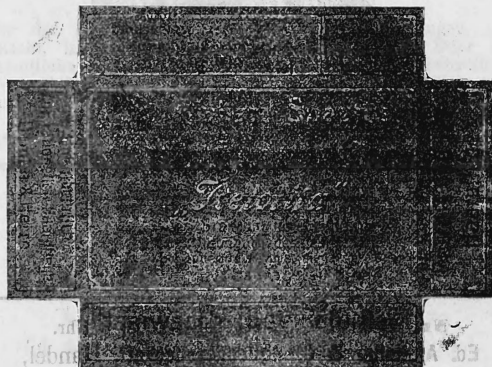
Papier, Papier- & Pappwaren, Vervielfältigungspapiere, Kohlenpapier, Stencil, Schreibmaschinenzubehör, Farbbänder, Farben, Tinten, Bureau-materialien.

STARLIGHT

Nr. 24296. — 10. September 1908, 8 Uhr.

Richard Spaeth, Ravensburg, erstes Spezialgeschäft in Parfümerie- und Toilette-Artikeln, Fabrikant,
 Ravensburg (Deutschland).

Haarwasch-Tee.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Seidenmarkt

Aus der von der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft für die mit Ende Juni abgelaufene Kampagne 1907/1908 aufgestellten Statistik ist zu ersehen, dass die Weltproduktion von Rohseide des Jahres 1907 20,834,000 kg beträgt. Es ist die höchste bisher nachgewiesene Seiden-erzeugung. Der Mehrertrag ist in erster Linie auf die bedeutend gesteigerten asiatischen Exportziffern zurückzuführen, aber auch Europa und namentlich die Levante und Zentralasien weisen grössere Erträge auf. Die Vermehrung dem Vorjahr gegenüber beträgt insgesamt 8,7 %. Die nachstehende Tabelle gibt eine Uebersicht über die Weltproduktion von Rohseide in den Jahren 1881—1907.

Weltproduktion von Rohseide in den Jahren 1881—1907

	Durchschnitt des Jahrzehnts 1881/1890 kg	Durchschnitt des Jahrzehnts 1891/1900 kg	Kampagne 1905/06 kg	Kampagne 1906/07 kg	Kampagne 1907/08 kg	Zu- oder Abnahme gegenüber dem Vorjahre kg
Europa:						
Frankreich	661,400	688,200	630,000	605,000	662,000	+ 57,000
Italien	3,035,500	4,321,400	4,440,000	4,745,000	4,820,000	+ 75,000
Oesterreich-Ungarn						
Tyrol, Friaul, Istrien u. Dalmatien	208,800	269,100	350,000	344,000	360,000	+ 16,000
Ungarn u. Kroatien						
Spanien	79,100	84,700	80,000	56,000	75,000	+ 19,000
Total	3,984,800	5,373,400	5,500,000	5,750,000	5,917,000	+ 167,000
						= 2,9 %
Levante und Zentralasien: Export						
Brussa		338,800	650,000	530,000	665,000	+ 135,000
Adrianopel						
Salonichi	274,400	193,200	280,000	250,000	340,000	+ 90,000
Balkanstaaten			190,000	180,000	215,000	+ 35,000
Griechenland		36,300	70,000	80,000	76,000	+ 4,000
Syrien	288,200	427,600	490,000	470,000	535,000	+ 65,000
Kaukasus			290,000	390,000	490,000	+ 100,000
Persien u. Turkestan	137,300	293,000	460,000	580,000	610,000	+ 30,000
Total	699,900	1,288,900	2,430,000	2,480,000	2,981,000	+ 501,000
						= 18,2 %
Ostasien: Export						
China: Shanghai	2,506,900	3,581,500	2,727,000	2,829,000	3,144,000	+ 315,000
Canton	1,061,300	1,686,800	1,931,000	1,888,000	2,202,000	+ 314,000
Japan: Yokohama	1,708,300	3,151,700	4,542,000	5,901,000	6,800,000	+ 899,000
Indien: Kalkutta u. Bombay	541,200	277,100	280,000	300,000	340,000	+ 40,000
Total	5,817,700	8,696,600	9,480,000	10,918,000	11,986,000	+ 1,068,000
						= 9,8 %
General-Total	10,502,400	15,358,900	17,410,000	19,148,000	20,884,000	+ 1,686,000
						= 8,7 %

Auf die ausserordentlich hohe Ausfuhr von Rohseide nach den Vereinigten Staaten während der Kampagne 1906/07 ist ein nicht sehr bedeutender Rückschlag gefolgt, indem die Vereinigten Staaten in der zu Ende gegangenen Kampagne nur 6,563,000 kg Rohseide bezogen haben. Den Ausfall tragen Mailand, Shanghai und Lyon, während Yokohama, trotz verringerter Gesamteinfuhr, seinen Anteil noch um ein Geringes erhöhen konnte. Der Unterschied zwischen den Ausweisen der Seidenindustrie-Gesellschaft und denjenigen der amerikanischen Handelsstatistik erklärt sich aus dem Umstand, dass in den ersteren einige untergeordnete Herkunft nicht berücksichtigt sind und überdies aus der Verschlebung, die sich daraus ergibt, dass die genannte Gesellschaft auf das Verschiffungsdatum, die Statistik der Vereinigten Staaten aber auf das Einfuhrdatum abstellt.

Während die Umsätze der europäischen Seidentrocknungsanstalten im allgemeinen mit der Weltseidenerte ab- oder zunehmen, verzeichnet die abgelaufene Kampagne, trotz höherer Ernte, mit 22,657,300 kg einen um 8,3 % kleineren Umsatz als 1906/07. Alle Trocknungen weisen, wie die folgende Tabelle zeigt, Minderbeträge auf.

Umsätze der wichtigsten europäischen Seidentrocknungs-Anstalten

	Durchschnitt des Jahrzehnts 1881/1890/91	Durchschnitt des Jahrzehnts 1891/1900/01	1905/1906	Zu- oder Abnahme gegenüber dem Vorjahre	1906/1907	Zu- oder Abnahme gegenüber dem Vorjahre	1907/1908	Zu- oder Abnahme gegenüber dem Vorjahre
	kg	kg	kg	kg	kg	%	kg	%
Lyon	4,908,223	6,636,928	6,941,541	- 4,6	7,504,623	+ 8,1	7,221,538	- 3,8
St-Bienne	989,094	1,153,798	1,069,280	- 3,2	1,179,626	+ 10,3	977,794	- 17,1
Mailand	4,084,906	6,824,386	9,362,420	- 8,2	10,385,390	+ 10,3	9,502,695	- 8,1
Turin	631,014	542,018	568,520	- 17,2	684,995	+ 20,4	474,817	- 30,7
Zürich	1,002,785	1,344,954	1,507,618	- 8,6	1,505,200	- 0,1	1,436,977	- 4,5
Basel	451,072	603,455	555,183	- 1,3	691,834	+ 24,6	512,305	- 25,9
Greifeld	561,317	669,338	538,375	- 8,6	495,064	- 8,0	451,322	- 8,8
Elberfeld	266,592	463,034	652,648	- 12,1	664,186	+ 1,7	557,699	- 16,0
Wien	134,514	248,007	255,267	+ 10,7	241,167	- 5,5	209,809	- 13,0
Andere An- stalten ²⁾	1,423,658	1,406,038	1,380,362	- 16,5	1,416,024	+ 2,5	1,312,318	- 7,4
Total	14,453,175	19,591,951	22,981,214	- 6,4	24,718,059	+ 7,7	22,657,252	- 8,3

Nachdem seit Jahren die Verwendung von Ouvrées zugunsten der Grègen zurückgeht, tritt ausnahmsweise in der verlossenen Kampagne das umgekehrte Verhältnis zutage, jedoch in zu kleinem Masse, als dass daraus bestimmte Schlüsse gezogen werden könnten.

Was den Anteil der Umsätze der einzelnen Seidentrocknungsanstalten am Gesamtumsatz betrifft, so sind erhebliche Schwankungen gegen früher nicht zu verzeichnen. Der Anteil der mittleren und kleineren Anstalten ist etwas zurückgegangen, während Mailand, im Verhältnis zum Gesamtumsatz, gleich viel, und Lyon etwas mehr konditioniert hat als in der Kampagne 1906/07.

¹⁾ Ohne den Export von Tussah-Seiden, welcher sich für 1907/08 auf 935,000 kg beläuft.

²⁾ Trocknungen von: Aubenas, Arignon, St-Chamond, Paris; Bergamo, Como, Florenz, Lecco, Udine.

In der vorübergehenden Kampagne hatte Amerika ausnahmsweise etwas mehr Seide aus Ostasien bezogen als Europa; für 1907/08 ist das Verhältnis umgekehrt und der europäische Anteil am ostasiatischen Export ist zu einem bisher noch nie erreichten Betrage angestiegen. Durch die Erschöpfung der Vorräte in Europa und die grosse Nachfrage während der ersten Hälfte der Kampagne, wurde die Lyoner und Mailänder Spekulation zu ausserordentlicher Betätigung namentlich in asiatischen Seiden ange-regt, ein Verhalten, das beim Rückgang der Konjunktur zum Zusammenbruch geführt hat.

Die sichtbaren Stocks von Seiden und Cocons waren zu Ende der Kampagne 1906/07 ausserordentlich zusammengeschmolzen; um so grösser wirkt nun der Unterschied gegenüber den ungemein hohen Stocks vom 30. Juni dieses Jahres. In Europa sowohl, wie auch in Ostasien wurde die laufende Kampagne 1908/09 mit grossen Lagerbeständen angetreten: Das Total von 2,7 Mill. kg beträgt das Dreifache der entsprechenden Ziffer des Vorjahres und übertrifft den Durchschnittsbetrag des Jahrzehnts 1891-1901 immer noch um ein Drittel. In Prozenten der gleichzeitigen Gesamtversorgung ausgedrückt, betragen die Stocks Ende der Kampagne 1907/08: 12,6 %, 1906/07: 4,6 %, 1905/06: 6,0 %, zehnjähriger Durchschnitt 1891-1901: 12,1 %.

Die sichtbaren Stocks von Cocons in Europa weisen ganz aussergewöhnliche Verhältnisse auf, indem die Vorräte in Mailand und Marseille am 30. Juni 1908 mit 1,768,500 kg zehnmal grösser waren als vor Jahresfrist. Die Stocks von Cocons levantinischer und asiatischer Herkunft sind insbesondere ausserordentlich hoch.

Die kontrollierbare Seidenversorgung am Ende der Kampagne 1907/08 weist sowohl für die Versorgung (21,448,000 kg) als auch für den Verbrauch (19,583,000 kg) die höchsten bisher veröffentlichten Zahlen auf, der Verbrauchscoefficient steht dagegen mit 91,3 % erheblich tiefer als in der letzten Kampagne. Der Verbrauchsanteil der Vereinigten Staaten beläuft sich auf rund ein Drittel des Gesamtverbrauches; in der vorübergehenden Kampagne war diese Quote auf 38 % angestiegen.

Der durchschnittliche Seidenpreis ist gegenüber dem Stand von 1906/07 um 12 % gefallen.

Die Ausfuhr von Seidenwaren nach den Vereinigten Staaten hat für sämtliche Konsularbezirke, welche die Statistik der Seidenindustrie-Gesellschaft berücksichtigt, nämlich alle schweizerischen Bezirke, dann Lyon und Krefeld, einen Rückgang gegen 1906/07 zu verzeichnen, der auf Rechnung der starken Minderausfuhr im ersten Semester dieses Jahres gesetzt werden muss. Bei der schweizerischen Ausfuhr beträgt der Ausfall für Stoffe 15,7 und für Band 40,8 %. Auch die Ausfuhr von Samt aus Krefeld und Lyon und von Mousseline, Tüll und andern Lyonerspezialitäten hat abgenommen.

Laut Ausweis der Schweizerischen Handelsstatistik hat die Ein- und Ausfuhr der Fabrikate, wenigstens dem Gewichte nach, abgenommen und dementsprechend weist auch der Rohseidenverkehr kleinere Umsätze auf als in der Kampagne 1906/07. Die der schweizerischen Industrie zur Verfügung gestellte Seidenmenge ist mit 1,922,500 kg um 183,000 kg geringer als der entsprechende vorjährige Betrag, der aber die höchste bisher erreichte Ziffer gebracht hatte.

Ein- und Ausfuhr von Seide und Seidenwaren

Positionen	Einfuhr		Ausfuhr	
	1906/1907 kg netto	1907/1908 kg netto	1906/1907 kg netto	1907/1908 kg netto
Abfälle von Seide	1,680,100	1,298,000	682,000	694,500
Gekammte Floreteide (Peignés)	948,800	1,114,700	304,000	238,600
Floreteide, ungezwirnt	43,100	44,100	170,300	193,000
Floreteide, gezwirnt	42,700	48,900	1,146,500	889,300
Floreteide, gefärbt	2,000	2,600	12,800	15,900
Floreteide	2,666,700	2,508,300	2,315,600	2,020,900
	- 158,400 = 5,9 %		- 295,300 = 12,7 %	
Grège	688,200	686,600	179,600	189,600
Organzin	1,440,700	1,299,600	344,200	317,100
Trame	682,300	718,600	331,900	275,600
Seide, gefärbt	34,100	27,300	485,000	461,500
Resten- und Ausschusseide, gefärbt	26,900	21,900	20,000	16,100
Seide (Grège, Ouvrées)	3,022,200	2,758,700	1,860,700	1,259,900
	- 263,500 = 8,8 %		- 100,800 = 7,4 %	
Nähseide und Stickseide, roh	30,900	24,900	74,900	50,000
Nähseide und Floreteide, Cardomet, gefärbt	1,400	1,300	17,000	10,300
Näh-, Stick- etc. Seide auf Spulen	8,400	8,400	35,100	31,700
Nähseide	40,700	34,600	127,000	92,000
	- 6,100 = 15,0 %		- 35,000 = 27,5 %	
Seidenbeuteluch		100	34,200	27,800
Gewebe aus Seide, am Stück	186,100	175,800	1,950,000	1,810,600
Gewebe aus Seide, zerschnitten	7,600	8,000	62,600	55,800
Bänder aus Seide	68,100	65,900	654,800	584,200
Posamentierwaren	29,900	23,900	1,000	1,000
Stickereien aus Seide	4,100	4,900	47,300	35,300
Spitzen aus Seide	3,400	2,900	500	500
Decken aus Seide	12,500	14,600	100	100
Fabrikate	311,700	295,600	2,750,500	2,515,800
	- 16,100 = 5,2 %		- 235,200 = 8,6 %	
Total	6,041,800	5,592,300	6,538,800	5,887,500
	- 449,500 = 7,4 %		- 651,300 = 10,1 %	

Die Preise, die für das Erzeugnis der italienischen Coconsernte des Jahres 1908 ausgelegt wurden, stehen durchschnittlich um 2,55 % tiefer als vor einem Jahr, bei ungefähr gleich grosser Produktion, aber schlechterer Rendite. Im Juni letzten Jahres stellte sich der Durchschnitts-Seidenpreis auf 53 Franken, dieses Jahr auf 36 Franken.

Nach einer vorläufigen Schätzung der Seidenindustrie-Gesellschaft steht die diesjährige Ernte mit 19,930,000 kg um ca. 900,000 kg oder 4,3 % hinter dem Ergebnis der 1907er Ernte zurück. Am Ausfall sind sowohl Europa, als auch die Levante und Ostasien beteiligt.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Günstige Kapitalanlage

Grösserer Posten Anteilscheine der gut prosperierenden Calcium-Carbid-Genossenschaft Gurtellen (Kt. Uri) mit oder ohne Garantie zu verkaufen gesucht.

Offerten unter Chiffre Z T 10544 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Is komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (49)

Ausschreibung einer Druckarbeit

Die Schweizerische Handelskanzlei schreibt hiermit den Druck eines in deutscher Sprache abgefassten Berichtes von zirka 9 Bogen zur Konkurrenz aus:

Auflage: 600 Exemplare; **Schrift:** Garmond Antiqua (romana); **Satz:** gewöhnlich (ohne Tabellen), 40 Zeilen per Seite, Zeilenbreite 12,2 cm; **Papierformat:** 18,5/27 cm; **Papier:** Vereinsdruck Nr. 2, eventuell auch ein billigeres Papier.

Angebote für Satz, Druck, Papier, Umschlag und Broschieren sind mit Schriftprobe und Paplarmustern innert 14 Tagen einzureichen.

Bern, den 15. September 1908.

Schweizerische Handelskanzlei.

Anzeige

Die nachbezeichneten Gutscheine (Sparhefte) der **Amts-Ersparniskasse Burgdorf** sind verloren gegangen. Sie sollen durch den Brand in Bärswil am 29. April 1908 vernichtet worden sein. Es betrifft:

Nr. 4258, lautend auf den Namen **Anna Elisabeth Kräuchi**, von Bärswil, mit einem Guthaben auf 30. Juni 1908 von **Fr. 2305.15**.

Nr. 11995, lautend auf den Namen **Friedrich Kräuchi**, spur. der Rosina, von Bärswil, mit einem Guthaben auf 30. Juni 1908 von **Fr. 452.75**.

Nr. 12131, lautend auf den Namen **Friedrich Kräuchi-Hubacher**, in Bärswil, mit einem Guthaben auf 30. Juni 1908 von **Fr. 285.30**.

Die eventuellen derzeitigen Inhaber dieser Gutscheine werden hiermit aufgefordert, die Büchlein innert drei Monaten, von heute an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und ihre Rechte an denselben geltend zu machen, widrigenfalls dieselben als wertlos angesehen werden. (2236)

Burgdorf, den 14. September 1908.

Amts-Ersparniskasse Burgdorf,

Der Verwalter: Geiser, Notar.

Società per la Ferrovie Elettriche Lugano-Tesserete

I signori azionisti sono convocati in

assemblea straordinaria

per il giorno 27 settembre 1908, alle ore 2 pom., nel palazzo scolastico in Tesserete, per risolvere sulle seguenti

TRATTANDE:

- 1° Modificazione dell'atto di concessione federale.
- 2° Modificazione dello statuto sociale.
- 3° Autorizzazione al consiglio d'amministrazione a costituire un debito ipotecario in forma di obbligazioni.
- 4° Nomina di un consigliere d'amministrazione.

Ogni azionista potrà essere rappresentato da altro azionista purché munito di regolare mandato.

Lugano, 12 settembre 1908.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente: **Dr. Antonio Battaglini**.

Per il segretario: **Prof. Franc. Borriini**.

Kurhaus und Grands-Hôtels Schweizerhof & Bellevue A. G. Neuhausen - Schaffhausen

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates sind auf die

Prioritäts - Aktien

bis 15. Oktober 1908 weitere 15 % =

Fr. 37.50 per Aktie

bei der Tit. Bank in Schaffhausen einzuzahlen.

Neuhausen, den 15. September 1908.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft „Union“ Oberdiessbach

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 28. September 1908, nachmittags 3 Uhr

im Gasthof z. „Bären“ in Oberdiessbach

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- 2) Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1907/08.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. (2237.)
- 4) Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- 5) Unvorhergesehenes.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisionsbericht liegen vom 20. September ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis durch das Notariatsbureau Hofer in Oberdiessbach beziehen.

Oberdiessbach, den 14. September 1908.

Der Verwaltungsrat.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1900

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1^{er} octobre 1908, les obligations portant les numéros suivants: (2235.)

4	3231	6928	8751	11043	13614	15556	17426
726	3476	7065	9096	11054	13872	15617	17575
776	3501	7283	9449	11061	14316	15621	17604
876	3621	7327	9473	11083	14546	15631	17649
952	3923	7371	9989	11350	14589	15983	17752
1474	3991	7444	10258	11405	14687	16046	17929
1871	4083	7497	10270	11613	14696	16534	18642
2104	4786	7787	10368	12555	15445	16535	18746
2191	4989	8139	10384	12568	15456	16677	19026
2193	4992	8249	10594	12868	15507	19682	
2275	5207	8294	10657	12880	15513	16728	
2641	5534	8327	10804	13112	15514	16751	
2789	5745	8328	10837	13282	15517	16936	
2842	5780	8378	10895	13283	15543	17118	
2882	6791	8639	10907	13516	15547	17281	

Ces obligations seront remboursées contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} octobre 1908, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, n° 4, au 1^{er} étage.

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au rembourquement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1^{er} avril 1907: N° 7767.

1^{er} avril 1908: Nos 213, 220, 1280, 1903, 5126, 5580 9657, 10572, 10762, 11779, 12071.

Genève, le 5 septembre 1908.

Le secrétaire du conseil administratif:

Ed. Chapuisat.

MM. les actionnaires de la

(2239.)

Laiterie Centrale de Lausanne S. A.

sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi 23 septembre 1908, à 3 heures après-midi, au café de la Glisse, rue Louve (salle du 1^{er} étage), avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport de la direction.

2° Dissolution et, cas échéant, liquidation de la société.

MM. les actionnaires devront déposer leurs titres ou récépissés de banque à la Banque Cantonale Vaudoise pour jeudi, 17 septembre 1908.

Fabrique veveysanne de Socques et Chaussures

marque „à l'Etoile“

précédemment G^{ve} Pernet, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Fabrique veveysanne de Socques et Chaussures, précédemment G^{ve} Pernet, à Vevey, est convoquée pour le mardi, 29 septembre 1908, à 4 heures après midi, au bureau de la fabrique, rue de l'Union.

Ordre du jour:

- 1° Lecture des rapports du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs.
- 2° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports et répartition du bénéfice.
- 3° Nomination des contrôleurs. (2238.)
- 4° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au bureau de la fabrique, rue de l'Union, dès le 21 septembre prochain.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication des numéros des titres chez M. G. Montet, banquier, rue du Simplon, et MM. W. Cuénod & Co, banquiers, Grande Place, Vevey, du 24 au 28 septembre.

Vevey, le 14 septembre 1908.

Le conseil d'administration.

Geschäftsverkauf

Mit hohem Nutzen arbeitendes und noch bedeutend

ausdehnungsfähiges Geschäft ist zu verkaufen

Erforderliches Kapital Fr. 50.000. (2197.)

Offerten unter Chiffre Z Y 10424 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Kistenfabrik A. G., Zug

Erste und beste Bezugsquelle aller Arten Kisten und zugeschnittener Kistenbretter mit Firmabrand (1918.)

Reichliches Bretterlager aller Dimensionen, zweckentsprechende Maschineneinrichtungen, grosse, gedeckte Lagerräume und Schuppen, Bahngeliseanschluss.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse: Kist enfabrik Zug.

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Schützengasse 29, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre,
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Schützengasse 29, in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge
(110)

328) M. Emile Vial, propriétaire du brevet suisse n° 31341, pour: Installation pour la clarification de l'eau, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de l'exploitation de ce brevet, et serait éventuellement disposé à vendre le brevet en question ou à en céder des licences d'exploitation.

Prière de s'adresser à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

312) M. Hermann Brauner, propriétaire du brevet suisse n° 34887, pour: Robinet perfectionné, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de l'exploitation de ce brevet et serait éventuellement disposé à vendre le brevet en question ou à en céder des licences d'exploitation.

Prière de s'adresser à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

283) The Mergenthaler Linotype Company, Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 35326, betreffend eine Linotype-Setzmaschine, wünscht behufs Verkauf ihres Patentes, bezw. Lizenzabgabe, mit Interessenten in Verbindung zu treten.

Für weitere Informationen wollen sich Reflektanten gefl. wenden an das Patentanwaltsbüro A. Mathey-Doret, Ingenieur, La Chaux-de-Fonds.

284) MM. G. Michaud et E. Delasson, propriétaires des brevets suisses n°s 34580, pour Filament pour l'éclairage ou le chauffage par le gaz ou les hydrocarbures et 34581, pour Filament pour l'éclairage ou le chauffage par l'électricité, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets et seraient éventuellement disposés à vendre les brevets en question ou à en céder des licences d'exploitation.

Prière de s'adresser à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, La Chaux-de-Fonds.

285) Hr. J. T. von Csantavér, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 32127, vom 1. November 1904, auf Flasche, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen. Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn A. Mathey-Doret, Ingenieur, La Chaux-de-Fonds, bereitwilligst weiterbefördert.

286) M. Wladimir Wondlarsky, propriétaire du brevet suisse n° 34443, pour: Parquet, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de l'exploitation de ce brevet, et serait éventuellement disposé à vendre le brevet en question ou à en céder des licences d'exploitation.

Prière de s'adresser à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, La Chaux-de-Fonds.

298) M. F. E. Mavrogordato, propriétaire du brevet suisse n° 31639, pour: Réducteur de pression, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de l'exploitation de ce brevet et serait éventuellement disposé à vendre le brevet en question ou à en céder des licences d'exploitation.

Prière de s'adresser à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

299) La Société Anonyme des Automobiles Peugeot, propriétaire du brevet suisse n° 34536, du 1^{er} septembre 1905, pour: Soupape d'admission d'air à fonctionnement automatique pour carburateur de moteurs à explosions, désire entrer en relations avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ce brevet et serait éventuellement disposée à vendre le brevet en question ou à en céder des licences d'exploitation.

Prière de s'adresser à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

300) Die Herren José Batlle y Hernandez, Eduardo Mier y Miura, Luis de la Pena y Brana und José Benito Ortega, Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 27299, betreffend einen elektrolytischen Elektrizitätsmesser, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen.

Anfragen sind zu richten an das Patentanwaltsbüro A. Mathey-Doret, Ingenieur, à La Chaux-de-Fonds.

301) M. Auguste Blum, propriétaire du brevet suisse n° 33590, pour: Appareil perfectionné pour la reproduction d'écrits, désire entrer en relations avec des fabricants suisses, en vue de l'exploitation de ce brevet et serait éventuellement disposé à vendre le brevet en question ou à en céder des licences d'exploitation.

Prière de s'adresser à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

302) M. Fernando de Linan y Tavora, propriétaire du brevet suisse n° 33005, pour: Pièce d'horlogerie, désire entrer en relations avec des fabricants suisses, en vue de l'exploitation de ce brevet et serait éventuellement disposé à vendre le brevet en question ou à en céder des licences d'exploitation.

Prière de s'adresser à M. A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

329) Messieurs F. Voland et A. Marchand, propriétaires du brevet suisse n° 35303, du 30 septembre 1905, pour: Machine à biaiser ou à débaiser les tissus, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

330) La Compagnie Parisienne des Voitures Electriques (procédés Krieger), à Paris, propriétaire des brevets suisses:

n° 35586, du 21 décembre 1905, pour: Dispositif de fixation au bout d'un arbre d'un pignon dont le diamètre ne diffère que peu de celui de l'arbre;

n° 35615, du 21 décembre 1905, pour: Avant-train moteur-directeur à deux moteurs pour véhicules automobiles électriques, ne réagissant pas sur la direction;

n° 35616, du 21 décembre 1905, pour: Combinateur à commande rigide avec manette de manœuvre placée sur le volant de direction, pour voiture électrique;

n° 35774, du 21 décembre 1905, pour: Equipage moteur électrique établi en vue de maintenir petites les variations d'intensité du courant principal pour de grandes variations du couple;

n° 35790, du 21 décembre 1905, pour: Voiture automobile à transmission électrique de la force motrice aux roues, et

n° 35791, du 21 décembre 1905, pour: Voiture automobile à transmission électrique de la force motrice aux roues,

désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre ses brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

331) Les propriétaires des brevets suisses Louis:

n° 35378, du 29 septembre 1905, pour: Carburateur;

n° 35379, du 29 septembre 1905, pour: Appareil pour doser du liquide carburant pour moteurs à gaz carburé;

n° 35448, du 30 septembre 1905, pour: Appareil pour produire de l'air carburé, et

n° 35497, du 30 septembre 1905, pour: Dispositif d'amenage de l'hydrocarbure liquide aux moteurs à explosions,

désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

332) Herr S. Z. de Ferranti, in London, Inhaber der schweizerischen Patente:

Nr. 36432, vom 21. Dezember 1905, auf: Maschine zum Verschweissen von Turbinenschaufeln mit einem Turbinenelement, und

Nr. 37054, vom 21. Dezember 1905, auf: Turbinenelement zum Tragen von Turbinenschaufeln,

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen, oder die Patente zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in Gené, bereitwilligst weiterbefördert.

333) Messieurs Ch. G. Hill et A. Hill, à Daybrook, propriétaires du brevet suisse n° 24998, du 7 septembre 1904, pour: Métier circulaire, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

334) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Farmer, Nr. 32546, vom 29. August 1904, auf: Schiffchenstickmaschine, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, Boulevard James-Fazy 8, in Gené, bereitwilligst weiterbefördert.



E. Imer - Schneider, Gené
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séguin & Co.
Schützeng. 29

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32



Société de Transports Internationaux in Genf

Altminster (Elsass), Marseille, Petit-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid, (297) Correspondants Généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux
Spezialität: Import- und Exportsammlerkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung

KESSELSCHMIEDE RICHTERSWIL

Dampfkessel aller Systeme Blechschweissarbeiten

Flammröhren, Feuerbüchsen, Dome, Stützen, Windkessel, Braupfannen, Seifenkessel, Zinkpfannen, Bouilleurs etc.

APPARATE FÜR DIVERSE INDUSTRIEN

Material aus anerkannt nur erstklassigen Hüttenwerken. — Sorgfältigste Arbeit, prompte Bedienung. (65.)

Reservoirs, Blechrohrleitungen

Spezialität: Hochdruck-Rohrleitungen f. Wasserkraftanlagen

Brücken- und Eisenkonstruktionen

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralsbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband
von
84 kaufmännischen
Vereinen

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Nenenburg, St. Gallen, Winterthur, London, Paris u. Mailand

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (57.)

Fabrique d'Ebauches de Souceboz (Horlogerie, Electricité)

Le dividende de fr. 10 par action pour 1907/08 est payable dès le 15 septembre, contre présentation du coupon n° 25: (2204.)

à la Banque du Locle, au Locle;

au siège de la société, à Souceboz.

Le président du conseil d'administration.

4 1/2 % Anleihen I. Hypothek

der Ofenfabrik Sursee

— 1903 —

Anlässlich der I. Ziehung wurden nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung, pro 1. Oktober 1908 ausgelöst: (2055)

Nr. 50, 128, 143, 148, 156, 173, 179, 196, 229, 265, 274, 278.

Die Einlösung der Titel erfolgt s. Z. spesenfrei durch die Luzerner Kantonalbank oder ihre Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf, Volksbank in Luzern und Herren Crivelli & Cie. in Luzern.

Soennecken's



Neue Kopiermaschine

Das vollkommenste Kopierverfahren. Trennt, trocknet und löst die Kopien selbsttätig. (2116.)

— Verlangen Sie Prospekt. —

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3

Hypothekarbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000.—
Reserven Fr. 1,600,000.—

Wir nehmen, solange Bedarf, Gelder an gegen unsere

4 1/4 % Obligationen

3—4 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar. (1186.)

Die Titel werden auf **Namen** (mit Jahres-Coupons) oder auf den **Inhaber** (mit Semester-Coupons) ausgestellt.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281.)

Jucker Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

4 1/2 % Anleihen I. Hyp. von Fr. 350,000

Herrn Carl Hurlimann, Architekt

Besitzer der

Kalk-Portland-Cement-Fabrik in Brunnen

Anlässlich der ersten Ziehung wurden nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung per 1. Oktober 1908 ausgelöst:

Nr. 44, 80, 91, 107, 131, 159, 168, 170, 198, 295.

Die Einlösung der Titel erfolgt s. Z. spesenfrei durch die Luzerner Kantonalbank in Luzern, oder ihre Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf. (2096.)

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente

Hintz Kundenregister

Hintz Vertikal-Briefablage

nach
Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Schlappfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich. Bankgeschäft.

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. (1250)

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschuss gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.



Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold-Robert 48

Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik von

garantiert. Uhren

für Private. Erste

Marken. Katalog

gratis. (355)

Export

Adressen aller Länder u. Branchen
liefert zuverl. erf. Kfm. (2231)
Postfach 13937, Zürich 6.

Zur Mitübernahme einer chemisch.
Fabrik sucht Fachmann stillen oder
tätigen (kaufmännisch gebildeten)

Teilhhaber

mit fünfzig Mille. Sicheres Unter-
nehmen. — Offerten unter Chiffre
Z A 10551 befördert. (2234)

Rudolf Mosse, Zürich.

Graubünden

Incasso, Information

Vermögensverwaltungen

(1469.) Versicherungsbureau

K. Hitz, Chur.



Handels-Akademie Leipzig

zeigt Jedem, der im Auslande eine
Universitätsbildung sucht, gratis den
rationalsten Weg. (2111)

Komplette Briefregistraturen



Illustrierte Preisliste gratis (201)

Markwalder & Ganz - St. Gallen

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret,
vernachläss. Buchführungen, Inventur
u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Ein-
führung der amerik. Buchführung nach
praktischem System mit Geheimbuch.
Prima Referenzen. Komme auch nach
auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde
Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)